



Gesuch um Bewilligung von Grabarbeiten im öffentlichen Grund

Gesuchsteller/in:

Unternehmung:

Bauleiter/in:

Rechnungsadresse:

Ort der Grabarbeiten:

Zweck der Grabarbeiten:

Baubeginn / -dauer:

Beilagen:

Datum:

Stempel / Unterschrift

Bewilligung

Die Bewilligung für das eingangs erwähnte Bauvorhaben wird unter den nachfolgenden Nebenbestimmungen erteilt:

1. Die Vorschriften über die Ausführung von Grabarbeiten im öffentlichen Strassengebiet gemäss VSS-Norm SN 640 535C "Grabarbeiten; Ausführungsvorschriften" und den "Allgemeinen Bedingungen für das Verlegen von Leitungen in öffentlichem Grund" auf der Rückseite sind strikte einzuhalten. Sie gehen allenfalls anderslautenden Bestimmungen des Werkvertrages vor.
2. Besondere Bedingungen: _____
3. Mitteilung an:
 - 3.1. Gesuchsteller/in
 - 3.2. Ressortvorsteher Bau
 - 3.3. Werkdienst
 - 3.4. Securitas

Datum:

Gemeindeverwaltung Birmensdorf

Allgemeine Bedingungen für das Verlegen von Leitungen in öffentlichem Grund

1. Ausführungsbestimmungen

- 1.1. Für Grabarbeiten und Wiederinstandstellungen ist die VSS-Norm SN 640 535B "Grabarbeiten; Ausführungsvorschriften" mit nachfolgenden Änderungen und Ergänzungen massgebend.
- 1.2. Die Wiederinstandstellung der Foundationsschicht (Kieskoffer) hat in folgenden Stärken zu erfolgen:
 - Fahrbahn: Oberbau 0,80 m minus Belagsstärke
 - Trottoir: Oberbau 0,50 m minus Belagsstärke
- 1.3. Bei besonderen Verhältnissen (speziellem Baugrund oder stabilisiertem Koffer) bleiben weitere Weisungen des Werkdienstes vorbehalten.
- 1.4. Gleichzeitig mit der Grabenauffüllung ist ein provisorischer Belag (Kaltmischgut) einzubringen.
- 1.5. Der Belag und allfällig beschädigte Randabschlüsse werden zu gegebener Zeit durch eine Vertragsfirma der Gemeinde Birmensdorf instand gestellt und werden dem Gesuchsteller in Rechnung gestellt.
- 1.6. Verunreinigte Fahrbahnen sind sofort zu reinigen. Im Unterlassungsfall wird die Reinigung auf Kosten des Gesuchstellers durch den Werkdienst angeordnet.
- 1.7. Zudem gelten die SIA-Norm 118 "Allgemeine Bedingungen für Bauarbeiten" sowie die VSS-Norm SN 640 538 "Grabarbeiten; Administrative Regelungen für das Verlegen von Leitungen im öffentlichen Grund".

2. Der Gesuchsteller bzw. die Bauleitung hat sich vor Baubeginn über den Verlauf von unterirdischen Leitungen im Baugebiet zu erkundigen. Für das Leitungswesen sind folgende Organe zuständig:

Wasserversorgung:	Leiter Wasserversorgung, Telefon 044 737 02 39
Nachführungsgeometer:	Acht Grad Ost AG, Telefon 043 500 44 00
Entwässerung:	Acht Grad Ost AG, Telefon 043 500 44 00
Starkstromnetz:	EKZ Leitungsbau, Telefon 058 359 21 11
Telefonversorgung:	Swisscom, E-Mail lines.zh@swisscom.ch
Erdgas:	Energie 360° AG, Telefon 043 317 22 22
Cablecom:	E-Mail: leitungskataster.ost@upc-cablecom.ch

3. Verrechnung

- 3.1. Die Kostenabrechnung für die definitive Wiederinstandstellung des Belages sowie allfälliger Randabschlüsse erfolgt nach Abschluss der Grabarbeiten zu den vertraglichen Ansätzen zwischen der Gemeinde und der Unternehmung.
- 3.2. Für das Ausmass wird die effektiv bearbeitete Fläche respektive Länge gemessen und zwar so, dass der Belagseinbau in grösseren, rechteckigen Flächen, nötigenfalls bis zur ganzen Fahrbahn- oder Trottoirbreite, erfolgen kann.

4. Durchführung

- 4.1. Für die Signalisation der Baustelle ist die VSS-Norm SN 640 886 "Temporäre Signalisation auf Haupt- und Nebenstrasse" massgebend. Für besondere verkehrstechnische Massnahmen ist mindestens zwei Wochen vor Beginn die Bewilligung des Polizeisekretariats, Telefon 044 739 12 12, einzuholen.
- 4.2. Mindestens drei Tage vor Beginn der Aufgrabungsarbeiten ist der Werkdienstleiter, Telefon 044 737 24 63, zu benachrichtigen. Seine Anordnungen sind jederzeit zu befolgen.

Birmensdorf, 15. Februar 2023